

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Innenministeriums

Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Maulbronn-Stadt

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Haltepunkte sind auf der Strecke zwischen Pforzheim und Maulbronn-Stadt angedacht und mit welchen Triebwagen werden diese bedient?
2. Kann die Unterhaltung der letzten 2.300 Meter auf der Gleisstrecke von Pforzheim nach Maulbronn-Stadt finanziell abgesichert werden und mit welchen Kosten wird für dieses Teilstück jährlich gerechnet?
3. Ist es richtig, dass das Land diese Zugverbindung auch für das Jahr 2010 bestellt hat?
4. Mit welchen Kosten ist im Falle eines Regelbetriebs mit einem Stundentakt für die Strecke bzw. für die Reparatur eines Stichgleises zu rechnen?
5. Zu welchem Schluss kommt das Gutachten der Albtalbahn-Gesellschaft für die Verbindung Pforzheim nach Maulbronn-Stadt?
6. Wie viele Fahrgäste pro Tag müssten mindestens erreicht werden, damit diese Bahnverbindung so erhalten werden kann?

06. 05. 2009

Dr. Rülke FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 25. Mai 2009 Nr. 7-3894.0/890*1 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Haltepunkte sind auf der Strecke zwischen Pforzheim und Maulbronn-Stadt angedacht und mit welchen Triebwagen werden diese bedient?

Zu 1.:

Die Strecke Pforzheim–Maulbronn-Stadt besteht aus drei Teilstücken: Pforzheim–Mühlacker mit den Zwischenhalten Eutingen (Baden), Niefern und Enzberg, Mühlacker–Maulbronn-West mit dem Zwischenhalt Ötisheim und Maulbronn-West–Maulbronn-Stadt ohne Zwischenhalt. Zusätzliche Haltepunkte sind seitens des Landes nicht in Planung. Auf der Strecke verkehren Dieseltriebwagen der Baureihe 650 der DB Regio AG.

2. Kann die Unterhaltung der letzten 2.300 Meter auf der Gleisstrecke von Pforzheim nach Maulbronn-Stadt finanziell abgesichert werden und mit welchen Kosten wird für dieses Teilstück jährlich gerechnet?

Zu 2.:

Für die Gleisunterhaltung dieser Stichstrecke ist die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) als Infrastrukturbetreiberin zuständig. Für die kommenden Jahre rechnet die AVG mit einem Aufwand für die Unterhaltung der Strecke von rund 30.000 € pro Jahr.

3. Ist es richtig, dass das Land diese Zugverbindung auch für das Jahr 2010 bestellt hat?

Zu 3.:

Der Freizeitverkehr zum Weltkulturerbe Kloster Maulbronn ist Teil des Vertrages mit DB Regio AG. Der Verkehr ist damit vertraglich vereinbart für die Laufzeit des Vertrages bis Dezember 2014.

4. Mit welchen Kosten ist im Falle eines Regelbetriebs mit einem Stundentakt für die Strecke bzw. für die Reparatur eines Stichgleises zu rechnen?

Zu 4.:

Ein Regelbetrieb im Stundentakt ist nicht geplant. Das Gleis ist für die Belange des Freizeitverkehrs betriebsfähig. Bezüglich der Kosten wird auf die Antwort zu 2. verwiesen.

5. Zu welchem Schluss kommt das Gutachten der Albtalbahn-Gesellschaft für die Verbindung Pforzheim nach Maulbronn-Stadt?

Zu 5.:

Dem Innenministerium liegt dieses Gutachten nicht vor. Die AVG hat es im Auftrag der Stadt Maulbronn erstellt. Inhalte waren nach Aussage der AVG insbesondere die baulichen und betrieblichen Maßnahmen, die für die Einbindung der Stichstrecke von Maulbronn-West nach Maulbronn-Stadt in die bestehende Stadtbahnlinie S 9 (Bretten–Mühlacker) erforderlich wären. Ferner wurden Varianten mit Dieseltrieb untersucht.

Das Gutachten kommt nach Auskunft der AVG zu dem Schluss, dass unter den gegebenen Rahmenbedingungen eine Einbindung in die (elektrische) Stadtbahnlinie aus Sicht der AVG nicht zu empfehlen ist. In Betracht käme allenfalls eine Einbindung der Stichstrecke in die (dieselbetriebene) Nagoldtalbahn.

6. Wie viele Fahrgäste pro Tag müssten mindestens erreicht werden, damit diese Bahnverbindung so erhalten werden kann?

Zu 6.:

Eine pauschale Aussage ist nicht möglich. Die Fahrgastzahlen im Freizeitverkehr vom 1. Mai bis Mitte Oktober schwanken stark witterungsbedingt und mit dem Aufkommen von Gruppen. Zu geringe Fahrgastzahlen werden seitens des Betreibers aber bisher nicht geltend gemacht.

Rech

Innenminister